

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl

Affolterbach, 1922-07-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Or. 12. Juli 1922

Mein lieber Waldemar Bonse!

Es kommt auf die Serie an,
in der das Buch erscheinen soll. Sorgen wir die
Verfassung mit ihm überlassen zu, denn unsere ist
nicht abgemacht. Vielleicht verfügen Sie die Ver-
tragsumstände, mit einigen Werten der Serie
ist Reproduktionen glück zu finden. Sind die
Verträge bereits abgeschlossen, dann bleiben
uns lieber allein.

Denn wenn wir in Erfahrung bringen, wie
viel jetzt wirklich verkauft wird und zu wel-
cher Zeit. Schicksal ist es um die Briefliche Ab-
rechnung, mit demnach nicht möglich zu
beurteilen, mit gebührender Aufmerksamkeit.

Ist merkt, daß das Preis der Opulentasierung
unvergleichbar erhöht werden. Ist in diesem Fall
nicht für uns auf neue Drucklegung zu ar-

Querschnitt meines Hauses zu dem Trost
buntes und alles besitzend, bacher ist
in dem Stille der Mainburg auslassen
und wieder aus neuen Oeffnung Kasse, ein
mehrfaches Lohnd, lüthend und sehr fröhlich -
Lüthend bestoht sehr in nicht mehr zu werden.
Ein Kind ist nicht mehr mehr ein in
fünftes Lohnd, zumal nach demselben noch
indigend ist. Viellleicht überwindet es sein
Karte noch in der in, überwindet, so wird
es nicht, um mich den Gedanken von ihm
nützlichen Arbeit zu werden. -

Wie kamt sind Sie in Ihre Stadt? Haupt der
Alte noch Oregos? Der Lohnd ist nicht
buntes, er bringt die Lohnd in der Lohnd
Weise. Oregos kann nicht eine große Oeffnung
lassen

Lieben Sie sehr mich

Herr Rint Rint